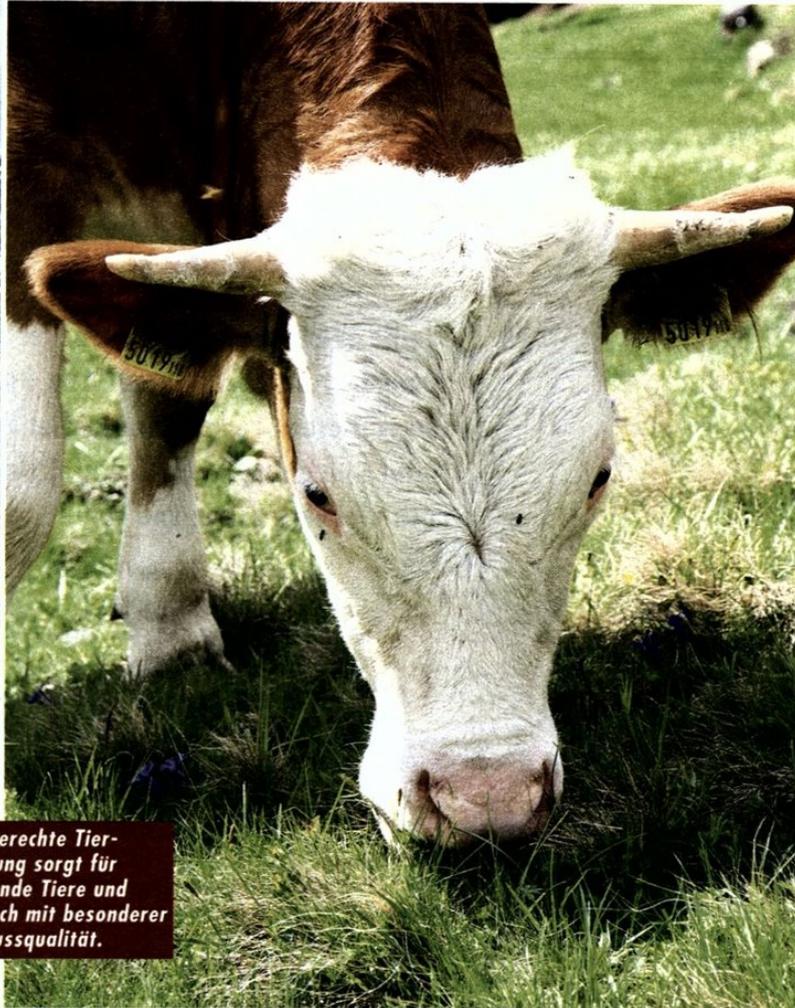




Entgeltliche Einschaltung



Artgerechte Tierhaltung sorgt für gesunde Tiere und Fleisch mit besonderer Genussqualität.

Aus Liebe zum Tier



Fleisch aus artgerechter Tierhaltung kann mit gutem Gewissen verzehrt werden.

Rinder und Schweine müssen so leben können, wie es die Natur für sie vorgesehen hat. Davon ist man bei *Zurück zum Ursprung* überzeugt. Wo das Wohlergehen und die Gesundheit der Tiere das Hauptaugenmerk bilden, entstehen Produkte oberster Güte. Die Bio-Lebensmittel kommen aus regionaler Landwirtschaft, bei deren Herstellung großer Wert auf Tierbetreuung und die Beziehung zwi-

schen Mensch und Tier gelegt wird. Bio-Bauern, die Tiere für *Zurück zum Ursprung* aufziehen, verpflichten sich in ihrer Partnerschaft zur Einhaltung der strengen Prüf Nach!-Richtlinien, die weit über die EU-Bio-Verordnung hinausgehen. Diese erfordern viel Engagement, aber für die *Zurück zum Ursprung*-Bauern zählt das Wohl der Tiere und nicht die zusätzliche Arbeit.



Schonender Umgang mit Ressourcen im Einklang mit der Natur

Die Weiderinder und Kleeschweine kommen zu 100% aus Österreich, sie sind hier geboren und mit heimischem Futter artgerecht aufgewachsen. Auf den Höfen der *Zurück zum Ursprung*-Bauern laben sich die Rinder im Sommer an saftig grünen Wiesenkräutern und genießen ganzjährig Auslauf. Auch die Schweine haben reichlich Bewegungsmöglichkeiten, bekommen Klee, Getreide und Grünfutter zu fressen und können nach Lust und Laune im Streu wühlen. Das wurde nun auch offiziell von der Gesellschaft für artgemäße Nutztierhaltung honoriert. So darf *Zurück zum Ursprung* als erste Marke österreichweit das „Tierschutz geprüft“-Logo auch auf Bio-Frischfleisch tragen.

Genussqualität

Geht es den Tieren gut, schmeckt man das später auch im Fleisch. „Durch eine artgerechte Fütterung mit mehr Rohfaseranteil wachsen die Tiere langsamer und das Fleisch hat einen ausgeprägteren Geschmack. In diesem Bereich sind auch die gesetzlichen Vorgaben seitens Bio nicht sehr klar. *Zurück zum Ursprung* ist hier wesentlich konsequenter, was sowohl Tierwohl als auch Genussqualität verbessert“, erklärt Michael Zoklits, Leiter der Gesellschaft für artgemäße Nutztierhaltung.

Wichtig ist in der biologischen Landwirtschaft, dass das Leistungsniveau in der Produktion nicht an erster Stelle steht. „*Zurück zum Ursprung* mit dem ‚Tierschutz geprüft‘-Logo garantiert zusätzliche Vorgaben, die das Tierwohl in den Mittelpunkt stellen – von der Fütterung bis zur Betreuung durch die Bauern“, erklärt Zoklits.

Mehr Informationen:
www.zurueckzumursprung.at

Exklusiv bei

